

Von Menschenwerk und Gottesmacht

Wie frei ist der menschliche Wille zum Tun des Guten? Wie verhalten sich menschliches Handeln und göttliche Gnade? Führt eine zugespitzte Gnadenlehre nicht zu Fatalismus oder Libertinage?



Diese Fragen und der Streit um ihre Beantwortung führen in das Zentrum von Philosophie, Theologie und Biographie des Augustinus von Hippo (354–430).

Die Beiträge des Sammelbandes werfen Schlaglichter auf das geistesgeschichtliche Ringen um diesen Fragen- und Problemkreis: vor Augustinus (besonders in der paganen Antike, bei Origenes und bei Paulus), bei Augustinus selbst (speziell in dessen Auseinandersetzung mit Pelagianismus und „Semipelagianismus“) und nach Augustinus (zupal im Umfeld der Jansenismus-Debatte). Die Referate der ausgewählten Spezialisten fügen sich zu einem Panoptikum des Gnadenstreits im Laufe der Jahrhunderte.

Diplomtheologe **Guntram Förster** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg und Redaktor des Webportals www.augustinus.de.

Prof. Dr. Christof Müller ist Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg sowie Projektleiter des internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekts Augustinus-Lexikon.

Hiermit bestelle ich:

___ Exemplar(e)

Von Menschenwerk und Gottesmacht

Der Streit um die Gnade im Laufe der Jahrhunderte
Beiträge des 11. Würzburger Augustinus-Studententages
Herausgegeben von Christof Müller und Guntram Förster

192 Seiten, Broschur
ISBN 978-3-429-04191-5
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

NAME, VORNAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT